

LANDESLIGA DAMEN

Zwettl - Melk					0:3
Zwettl - Marchfeld					2:3
Melk - Marchfeld					3:2
Südstadt - Stockerau					0:3
Südstadt - Böheimkirchen					3:1
Stockerau - Böheimkirchen					1:3
1 (1) Südstadt	(4)	3	1		9:4
2 (5) Melk	(4)	3	1		9:7
3 (2) Marchfeld	(4)	2	2		9:8
4 (4) Stockerau	(4)	2	2		7:7
5 (6) Zwettl	(4)	0	4		4:12
6 (7) Böheimkirchen	(2)	1	1		4:4
7 (3) Scheibbs	(2)	1	1		3:3

Die Stefans machten gleich ein gute Figur

NACHWUCHS / Ausgesprochen erfreulicher Auftakt zur Kleinfeld-Turnierserie! Beide Mannschaften aus Stockerau schlugen sich beim U11-Turnier in Traiskirchen sehr gut, wobei die „Zweier“ mit Stefan Meindl und Stefan Gomalka sogar um den Sieg mitspielten - und das, obwohl die beiden noch nie ein Meisterschaftsspiel bestritten hatten!

Die „Einser“ mit Barbara Dimmy und Debütant Patrick Leimgruber gewannen zwei von drei Matches und wurden nur durch ein etwas schlechteres Punkterverhältnis undankbarer Vierter. Coach Benno Stritecky war mit seinen Schützlinge hoch zufrieden und blickt zuversichtlich in die Zukunft!

U19 Ost. Die USG Krems/Stockerau 2 trifft am Sonntag, ab 11 Uhr, auf Gastgeber SG SVS/Sokol/Kuoni und den VC Klosterneuburg.

U19 West. Die USG Krems/Stockerau 1 trifft am Sonntag, ab 11 Uhr, auf Gastgeber Union Ruetz Langenlebern und den VCK Raika Waidhofen.

U15 Nord. Die Mädels der SGU Stockerau empfangen am Sonntag, ab 11 Uhr, die Sportunion Harmannsdorf und die Kolleginnen der SGU Krems.



Vol. Stefan Gomalka & Stefan Meindl mit den verdienten Urkunden.



Eine ausgeglichene Bilanz haben die Mädels der SG Compuware Stockerau nach zwei Spieltagen aufzuweisen. Mit mehr Konstanz wäre auch mehr drin... FOTO: ZVG/SG

Gut, aber inkonstant

SELBSTBEWUSSTSEIN / Mit mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wäre auch Böheimkirchen für die Wimmer-Girls zu knacken gewesen...

LANDESLIGA FRAUEN

SÜDSTADT - COMPUWARE STOCKERAU 0:3.

Der erste Satz war von einer starken Service-Leistung der Stockerauerinnen geprägt. Die Gastgeber wurden förmlich überrollt. Daran hatten vor allem die Mittelblockerin Astrid Pölzl und die erst 17-jährige Hauptangreiferin Katrin Krautgartner großen Anteil. Durch Konzentrationsfehler konnte Südstadt ausgleichen, letztendlich setzte sich aber das druckvollere Spiel der Lenaustädterinnen durch.

Die Wimmer-Girls verschliefen den Start im zweiten Durchgang, die Heimischen zogen davon. Erst die Reduzierung der Eigenfehler ermöglichte es den Gästen, zu verkürzen. Andrea Puhm, verletzungsbedingt mit Trainingsrückstand, erwies sich in dieser Phase als erfolgreicher Jolly-Joker. Die Wimmer-Schützlinge holten sich durch eine Unsicherheit des Gegners

den zweiten Satz und spielten dadurch gestärkt in der Folge fast perfekt...

Zu siegessicher und durch unerklärliche Service-Fehler wurde die Wimmer-Sechs im Finish unsicher. Die Südstädterinnen konnten den Rückstand verkürzen und ausgleichen. Die Stockerauerinnen mussten zwei Satzbälle abwehren, ehe sie ihren zweiten Matchball verwerteten...

BÖHEIMKIRCHEN - COMPUWARE STOCKERAU 3:1

Die Stockerauerinnen, in diesem Spiel ohne Hauptangreiferin Barbara Wiltsche, gingen rasch in Führung und kristallisierten sich als Team mit den stärkeren Einzelspielerinnen heraus. Doch bei Verteidigungsspezialist Böheimkirchen erwachte unbändiger Kampfgeist.

Der Compuware-Truppe gelang es nicht mehr, die eigenen Angriffe gegen die „Gummimwand“ erfolgreich abzuschließen.

So gewannen die Böheimkirchnerinnen die ersten beiden Sätze, ehe die Stockerauerinnen im dritten Satz wieder zu ihrer gewohnten Stärke zurückfanden und sich diesen sicherten. Im vierten Satz führten die Mädchen aus der Lenaustadt bereits 20:17, doch wieder ließ die Konzentration nach, Böheimkirchen machte Punkt um Punkt, Satz und Match gingen verloren.

„Schade um die Punkte“

Managerin Ilse Wimmer zog Bilanz: „Schade um die drei verlorenen Punkte. Nicht der Gegner hat das Match gewonnen, sondern wir verloren. Die Spielerinnen müssen nicht besser, sondern konstanter und selbstbewusster werden. Doch gerade aus solchen Matches wird unsere Mannschaft, die größtenteils aus U17- und U19-Spielerinnen besteht, lernen. Ich bin optimistisch, dass wir unser Ziel, das obere Play-Off, trotzdem erreichen werden.“

PETER DRESCHER